



PRESSEMITTEILUNG

LEGENDE RELOADED: DER FANTASTISCHE FUTURISTA

Kantig, roh, aggressiv - die Liste derartiger Adjektive lässt sich für dieses einzigartige Auto leicht beliebig lange fortsetzen. Denn der Automobili Amos Lancia Delta Futurista - eine grundlegend überarbeitete Version des Lancia Delta HF Integrale aus den 80er Jahren - ist ein kraftvolles Auto, das Emotionen weckt. Mit anderen Worten, es besitzt Persönlichkeit. Die Neuauflage ist das Ergebnis einer „romantischen Vision gegen eine Welt, die mir zu steril, schnell und oberflächlich erscheint“, erläutert leidenschaftlich sein Schöpfer, der italienische Rennfahrer, Autosammler und Automobilhersteller Eugenio Amos.

Mit der Gründung seiner eigenen Automobilfirma machte Eugenio Amos, 33, seine Liebe für Automobile zum Beruf. Sein Ansatz ist das Restaurieren im Stil des kalifornische Unternehmens Singer Vehicle Design, das Weiterentwicklungen des Porsche 911 auf den Markt bringt. Der Lancia Delta Integrale war für Eugenio Amos ein guter Ausgangspunkt. Das Auto gewann von 1987 bis 1992 sechs aufeinander folgende Rallye-Weltmeisterschaften und ist eng mit Erinnerungen aus seiner Kindheit verbunden. „Dieses Modell weckte meine Liebe zu Autos“, erinnert er sich. „Ich war sieben und mein Vater fuhr ein prächtiges Giallo Ginestra-Modell. Ich kann mich noch an meine damaligen Empfindungen erinnern, die Geräusche und Gerüche, die weichen Sitze“.

Diese Empfindungen wollte Amos mit seinem Futurista-Remodel wieder aufleben lassen. „Die Entwicklungszeit betrug drei Jahre und gliedert sich in viele Etappen von der Genehmigung des endgültigen Projekts bis zur ersten Fahrt“, blickt er zurück. Seine Firma gründete er zunächst für die Fertigung dieses Autos, hatte aber bereits die Absicht, später neue Versionen anderer Modelle auf den Markt zu bringen. Er kooperierte mit zwei „sehr talentierten“ Partnern: Die Designer von Borromeo de Silva in Mailand sowie das Beratungsunternehmen Podium Advanced Technologies, das sich um die technischen Aspekte kümmerte. Es hat seinen Sitz in Pont Saint Martin im Aostatal - ebenso wie das Unternehmen von Eugenio Amos.

Aus der Zusammenarbeit entstand ein Fahrzeug, dessen erste Auflage von 20 Exemplaren fast verkauft ist. Der Futurista, der im September auf der Grand Basel vorgestellt wurde, war mit seinem eindrucksvollen Charme im Stil der 80er Jahre sofort ein großer Erfolg, sowohl in Italien als auch im Ausland.

Was macht den Futurista so besonders?

Das neue Dach und die leicht veränderte Karosserie, welche nun die beiden hinteren Türen ersetzt, sind aus Aluminium, während die Motorhaube, die Motorabdeckung, die Stoßstangen, die Heckspoiler sowie die Klappen aus Kohlefaser bestehen. Das Modell wurde auf die heutigen Leistungsstandards gebracht. Zahlreiche Aspekte seiner Komponenten wurden modernisiert, ohne dabei ihren Charakter völlig zu verändern. Die Leistung des 2-Liter-Vierzylinder-Turbomotors wurde von 210 PS auf 330 PS erhöht. Aufgrund des verstärkten Fahrwerks und der modifizierten Schaltung sowie der überarbeiteten Getriebewelle und Differenziale läuft der Futurista ruhiger als das Original. Ausgestattet ist das Modell mit den UHP-Reifen Pirelli P Zero oder alternativ auch mit Pirelli Trofeo R.

„Dieses Auto ist praktisch unbesiegbar“, sagt Eugenio Amos begeistert. Die deutlich reduzierte Turboverzögerung bewirkt eine gleichmäßigere Leistungsverteilung auch im unteren Drehzahlbereich und macht das Fahren komfortabler. Seine Höchstgeschwindigkeit? „Die habe ich noch nicht ausgereizt, aber sie liegt definitiv über 240km/h.“ Aber was wirklich zähle, sei das „sehr angenehme Fahrerlebnis“, versichert er.

Eugenio Amos hat Speed schon immer geliebt und viele Jahre auf der Rennstrecke verbracht. 2011 gewann er den Lamborghini Super Trofeo in einem Gallardo. Gut möglich, dass seine Erfahrungen als Rennfahrer ihn dazu inspirierten, als Farbe für den Futurista ein dezentes Renngrün zu wählen. Die traditionsreiche Farbe schmeichelt den energetischen Linien des Futurista und „vermittelt Sportlichkeit und Eleganz, ohne dass einer dieser beiden Aspekte den anderen dominiert.“

Im Inneren verfügt das Auto über sportliche Alcantara-Sitze sowie über eine auffällige rote Starttaste, versehen mit einem Raketensymbol. Viele hochwertige, in Handarbeit gefertigte Details sprechen die Autoliebhaber an.

Der Futurista ist ein Auto, das eine legendäre Marke und ein legendäres Modell wieder ins Rampenlicht rückt und dem Original huldigt.

Das Update des Delta wurde von Automobili Amos fast ausschließlich auf Instagram angekündigt, und zwar mit dem fettgedruckten Hashtag #makelanciagreatagain. Eine klare Absichtserklärung des Unternehmens, das ein glorreiches Modell auf eine Art wieder zum Leben erweckte, die durch Emotionen überzeugt.